

Erweiterung des §15 Abs. 4 der Satzung des Bundesverbandes Bündnis 90/Die Grünen



Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
26. - 27. Januar 2018, Hannover

Antragsteller*in: Sara Nanni (Münster KV)

Änderungsantrag zu S-15

Von Zeile 3 bis 5:

„Werden in Satz 2 bezeichnete Personen in den Bundesvorstand gewählt oder erlangen Mitglieder des Bundesvorstandes ein solches Amt, so haben sie ~~in angemessener Frist mitzuteilen, welches Amteines der Ämter innerhalb von drei Monaten niederzulegen. Ansonsten scheiden~~ sie ~~niederlegen mit Fristablauf aus dem Bundesvorstand aus.~~“

Begründung

Die bisherige Satzung sieht eine Trennung von Parteiamt und Minister*in- bzw. Fraktionsamt vor.

Über den Umgang mit Kandidaturen von Minister*in- oder Fraktionsamtsträger*innen sagt die Satzung bisher nichts.

Ein vom Bundesvorstand in Auftrag gegeben Gutachten kam zu dem Schluss, dass Kandidaturen von Minister*innen und Fraktionsvorsitzenden grundsätzlich möglich sein müssen.

Die entstehende Lücke in der Satzung - wie wird die Trennung von Parteiamt und Minister*in- bzw. Fraktionsamt wieder hergestellt? - will dieser Vorschlag schließen.

So wird klar, dass jede*r kandidieren kann, die Trennung von Parteiamt und Minister*in- bzw. Fraktionsamt aber durch die Aufgabe des einen oder anderen Amtes, wieder hergestellt werden muss.

Das automatische Ausscheiden bei Nichttheilung stärkt die Satzung.

Die Frist von drei Monaten halten die Antragssteller*innen für angemessen. Die Antragssteller*innen halten es für angemessen, eine konkrete Frist zu nennen. Der Platzhalter 'angemessen' kann zu mehr Unklarheiten führen als die Änderung insgesamt verhindern will.

weitere Antragsteller*innen

Philipp Matern (Münster KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Andrea Boßmann (Berlin-Mitte KV); Kristin Kosche (Rhein-Lahn KV); Melanie Müller (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Martin Scheuch (Berlin-Kreisfrei KV); Ursula Hertel-Lenz (Berlin-Steglitz/Zehlendorf KV); Peter Alberts (Münster KV); Achim Jooß (Alb-Donau KV); Jochen Detscher (Stuttgart KV); Igor Leonidovic Fayler (Berlin-Neukölln KV); Andreas Rieger (Dahme-Spreewald KV); Gesine Märten (Leipzig KV); Anna Orth (Berlin-Spandau KV); Johannes Rehborn (Dortmund KV); Niklas Haarbusch (Münster KV); Pascal Striebel (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV); Philipp Bruck (Bremen-Kreisfrei KV); Jan Seemann (Münster KV); Niclas Ehrenberg (Düsseldorf KV); Felix Lütke (Duisburg KV); Werner Graf (Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg KV)